

Volkswagen zählt mit digitalen Stiften von Anoto

Anoto-Partner aibis unterstützt den Autobauer bei regelmäßigen Umfragen unter 3.000 Mitarbeitern und Vertriebspartnern

Lund (Schweden) / Wolfsburg, 30. März 2010 – Statt Tage nur noch Minuten: Der Wolfsburger Volkswagen Konzern verkürzt bei internen Umfrageprojekten die Zeitdauer der Datenauswertung um ein Vielfaches und setzt dabei auf die digitalen Stifte von Anoto (www.anoto.com). Diese sind Bestandteil von SkaiForms - der Formularlösung des Anoto-Partners aibis - und ermöglichen die digitale Weiterverarbeitung handschriftlicher Informationen noch während des Schreibprozesses. Wo bei Umfragen früher mehrere Wochen an Auswertungsarbeit benötigt wurden, erhält Volkswagen die Ergebnisse nun unmittelbar nach der Datenerhebung. Dies macht deutlich, welcher hoher Effizienzgewinn mit den Anoto-Stiften und der ihnen zugrunde liegenden Digital Pen & Paper Technologie (DPP) erzielt werden kann.

450.000 Fragen werden in wenigen Minuten ausgewertet

Einmal im Jahr kommen circa 3.000 Vertriebsmitarbeiter und Firmenangehörige des Volkswagen Konzerns zum dreitägigen „Open Day“ nach Wolfsburg zusammen, um Neuigkeiten aus der Produktpalette des Autobauers zu erfahren und ihr Feedback dazu zu geben. Für Volkswagen ist diese Rückmeldung sehr wichtig, denn sie beeinflusst die weitere Entwicklung und den Ausbau der Modellreihen und Technologien. Da die Teilnehmer aus der ganzen Welt extra zu dieser Veranstaltung anreisen und sonst in dieser Konstellation nicht zusammen treffen, sollen sowohl die Befragung als auch die Auswertung der Ergebnisse noch während der Veranstaltung durchgeführt werden können, um ein zeitnahes Stimmungsbild zu bekommen. Insgesamt 3.000 Fragebögen beinhalten jeweils 150 Fragen - in der Summe müssen also fast eine halbe Million Antworten ausgewertet werden.

SkaiForms von aibis hat sich hier als ideale Lösung für Volkswagen erwiesen: Sie verwendet die Digital Pen & Paper Technologie (DPP) von Anoto und ermöglicht es so dem Unternehmen, eigene Fragebögen zu entwerfen, die von den Teilnehmern des Open Day mit den digitalen Stiften ausgefüllt werden. Dabei ist von Vorteil, dass die Stifte wie herkömmliche Schreibstifte funktionieren und keine spezielle Schulung oder Einweisung zum Umgang mit ihnen notwendig ist. Erst beim genaueren Hinsehen lässt sich der eigentliche Clou ausmachen: In die Stifte ist eine Kamera integriert, die anhand eines auf dem Formularpapier aufgedruckten Punktrasters die geschriebene Information erkennt und in digitale Daten umwandelt.

SkaiForms: Aus Fragen werden Antworten

In Gruppen zu je 300 Personen erhält jeder Teilnehmer einen Fragebogen und einen digitalen Stift, mit dem die 150 Fragen beantwortet werden. Ist das Formular ausgefüllt, werden die im Stift gespeicherten Daten an einer USB Dockingstation ausgelesen und können nach wenigen Sekunden bereits von der nächsten Teilnehmergruppe verwendet werden. Die ausgelesenen Daten werden an den SkaiForms Server von aibis gesendet, dort umgehend als Excel-Sheet sowie als sofort präsentierbare Powerpoint-Präsentation aufbereitet und für die Entscheider bei Volkswagen zur Verfügung gestellt. Diese erhalten durch die Lösung in kürzester Zeit eine Evaluierung und Beurteilung der präsentierten Neuheiten durch die Teilnehmer des Open Day, die sich sonst nur mit großem Personalaufwand und längerer Auswertungszeit ablesen lässt.



Benjamin Saß, Mitarbeiter im Produktmarketing bei Volkswagen, ist von der Lösung überzeugt: „Der alljährliche Open Day ist für unsere Produkt- und Angebotsplanung eine wichtige Veranstaltung. Die Teilnehmer kommen für wenige Tage aus aller Welt zusammen – wo so viel Know-how und Erfahrung aufeinander trifft, wollen wir die Gelegenheit daher unbedingt für ein Feedback und eine Beurteilung der Neuentwicklungen und -vorstellungen nutzen. Die Zeit ist dabei der entscheidende Faktor, denn die 3.000 Teilnehmer sind nur wenige Tage bei uns und wollen noch vor ihrer Abreise selbst erfahren, was die vorherrschende Meinung ist. Mit SkaiForms und den Anoto-Stiften können wir Meinungsumfragen mit fast schon Echtzeit-Auswertung realisieren. Wo früher mehrere Kollegen mehrere Tage damit verbrachten, die Fragebögen auszuwerten, liegt uns nun bereits innerhalb weniger Minuten das Ergebnis vor.“

Der Standard für digitale Datenverarbeitung

Die DPP-Technologie von Anoto hat sich zum De-facto-Industriestandard zur digitalen Verarbeitung handgeschriebener Formulare etabliert und stellt hier die schnellste, einfachste, kosteneffektivste und genaueste Möglichkeit zur Dateneingabe dar. Bereits jetzt haben zahlreiche Partner in Deutschland DPP-basierte Lösungen zum Einsatz bei Dokumentenverwaltungssystemen und vielen branchenspezifischen Anwendungen entwickelt.

Über die Anoto Group

Die Anoto Group ist das weltweit führende Unternehmen hinter der einzigartigen Digital Pen and Paper-Technologie, welche die schnelle und zuverlässige Übertragung von handschriftlichem Text in ein digitales Format ermöglicht. Anoto ist über ein weltweites Partnernetzwerk tätig, das sich auf die Entwicklung von anwenderfreundlichen Formularlösungen zur effizienten Erfassung, Übertragung und Speicherung von Daten in den unterschiedlichsten Branchen konzentriert. Hierzu zählen z. B. das Gesundheitswesen, der Banken- und Finanzsektor, Transport und Logistik sowie Bildung. Die Anoto Gruppe beschäftigt rund 110 Mitarbeiter und unterhält Büros in Lund/Schweden (Hauptsitz), Boston/USA und Tokio/Japan. Die Anoto-Aktie wird auf der NASDAQ OMX Nordic Small-Cap-Liste unter dem Symbol ANOT geführt. www.anoto.com

Über die aibis Informationssysteme Potsdam GmbH

Die aibis Informationssysteme GmbH ist ein Spezialist für mobile Prozesse in Unternehmen. aibis erstellt individuelle Konzepte und Angebote und integriert ausgereifte und wirtschaftliche Technologien in die Geschäftsabläufe professioneller Organisationen. Die Experten entwickeln, installieren, warten und pflegen mobile Lösungen für die Kunden aus Produktion und Logistik, Dienstleistung und Handel. Zu den ausgewählten Kernthemen des Unternehmens gehört der digitale Stift zur Digitalisierung und Übermittlung von handschriftlichen Informationen. Der Einsatz von Transponder- & Barcodesystemen mit mobilen Endgeräten ist ein weiteres Geschäftsfeld für professionelle Anwender.

Pressekontakt Anoto

Schwartz Public Relations
Monika Röder / Dieter Niewierra
Sendlinger Strasse 42A
D-80331 München
Tel.: +49 89 211 871/-44 / -37
Fax: +49 89 211 871 50
E-Mail: mr@schwartzpr.de / dn@schwartzpr.de
Web: www.schwartzpr.de